



Pressemitteilung: 13. November 2009

Verlorene Schätze – wie viel Spurensuche braucht die Stadt? Nürnberger Architekturclub am 18. November 2009 um 19.00 Uhr

Jedes Nürnberger Schulkind kennt zumindest einen der gebauten „Zeugen der Vergangenheit“: die Kaiserburg, das Wahrzeichen Nürnbergs. Anders sieht es mit dem nicht mehr existierenden Milchhof des Architekten Otto Ernst Schweizer aus, der 2008 abgerissen wurde – ein verlorener Schatz? 1999 konnte man im Stadtlexikon Nürnberg noch über diesen Gebäudekomplex nachlesen: „Der Milchhof galt als europaweit größte und modernste Einrichtung ihrer Art und ist bis heute ein Beispiel geglückter Industriearchitektur.“

Welche Gebäude oder auch Plätze werden von der Öffentlichkeit als „Schätze“ wahrgenommen? Schätze, die einer Stadt oder Region erst ein signifikantes Erscheinungsbild verleihen? Wie geht man mit Gebäuden um, deren Wert sich nicht unmittelbar, sondern erst nach einer gewissen Zeit für eine Region bemerkbar macht? Und gibt es andere Städte, wie zum Beispiel Dresden, von denen man den Umgang mit alter Bausubstanz und moderner Stadtgestaltung lernen kann?

Der Treffpunkt Architektur Ober- und Mittelfranken der Bayerischen Architektenkammer lädt zur öffentlichen Veranstaltung „Architekturclub: Verlorene Schätze – wie viel Spurensuche braucht die Stadt?“ am 18. November 2009 ein, um genau diese Fragestellung zu diskutieren.

| | |
|--------------------------|---|
| Veranstaltung | Mittwoch, 18. November 2009, 19.00 Uhr |
| Thema | Verlorene Schätze – wie viel Spurensuche braucht die Stadt? |
| Begrüßung | Daniela Grosser-Seeger, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, Nürnberg |
| Gäste | Tilman Latz, Latz + Partner GbR, Kranzberg Till Rehwaldt, Rehwaldt Landschaftsarchitekten, Dresden |
| Moderation | Uwe Rada, die tageszeitung, Berlin |
| Veranstaltungsort | Kopfbau des Kunsthauses K4 am Königstor Königstraße 93, 90402 Nürnberg Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich |
| Veranstalter | Treffpunkt Architektur Oberfranken/Mittelfranken der Bayerischen Architektenkammer Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg Tel: 0911-2743260, Fax: 0911-2743261; E-Mail: info@byak.de |

Pressekontakt

Beate Zarges, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Bayerische Architektenkammer
Tel: 089-139880-39, Fax: 089-139880-99, E-Mail: zarges@byak.de